

DIE POSAUNE

Russland steckt hinter Koranverbrennung, die Schwedens NATO-Mitgliedschaft blockierte

- Jeremiah Jacques
- 03.02.2023

Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan bekräftigte am 1. Februar, dass die Türkei Schweden nicht in das NATO-Militärbündnis aufnehmen werde, weil das nordische Land einem Demonstranten erlaubt habe, das heilige Buch des Islam, den Koran, öffentlich zu schänden. Die Beweise deuten jedoch darauf hin, dass es in Wirklichkeit Russland war, das die aufrührerische Bücherverbrennung für seine eigenen Zwecke inszenierte.

- Nach jahrzehntelanger Neutralität kündigten sowohl Schweden als auch Finnland im Mai ihre Absicht an, derNATO beizutreten.
- Die monumentale Veränderung wurde durch die Furcht vor Russlands Expansionsdrang ausgelöst, wie die Invasion in der Ukraine gezeigt hat.
- Russland verabscheute die Entscheidung; es betrachtet die NATO als einen antirussischen Block und will nicht, dass das Bündnis neue Mitglieder aufnimmt.
- Die Türkei ist NATO-Mitglied und hat ein Vetorecht darüber, welche Länder dem Bündnis beitreten können.
- Im Juni schien die Türkei ihre Einwände gegen die Beitrittsgesuche von Schweden und Finnland aufzugeben.

Doch am 21. Januar hielt der rechtsextreme dänische Politiker Rasmus Paludan vor der türkischen Botschaft in Stockholm eine Rede gegen den Islam und zündete abschließend ein Exemplar des

After a diatribe of almost an hour in which he attacked Islam and immigration in Sweden, Paludan set fire to the Koran with a lightentips://t.co/bQurJNNtIX

- The New Arab (@The_NewArab) January 22, 2023

Die Aktion verängerte die überwiegend islamische Bevölkerung der Türkei und veranlasste Erdoğan zu einer Kurskorrektur hinsichtlich seiner Bereitschaft. Schwedens NATO-Bewerbung grünes Licht zu geben.

Diejenigen, die solche Blasphemie vor unserer Botschaft zulassen, können nicht länger unsere Unterstützung für ihre NATO-Mitgliedschaft erwarten.

Recep Tayyip Erdoğan

Russische Fingerabdrücke: Russische Behörden gaben Erklärungen ab, in denen sie sich über die Koranverbrennung empörten. Ein Sprecher des Außenministeriums nannte sie einen "beschämenden und provokativen Angriff von Radikalen auf den Islam". Aber es war ein klarer Sieg für Russland, da es eine schwächere NATO bedeuten könnte. Und ein genauerer Blick zeigt, dass Russland trotz seiner scheinbaren Empörung wahrscheinlich hinter der Verbrennung steckt.

Am 27. Januar gab der schwedische Staatsangehörige Chang Frick, der für RT und andere russische Propagandasender gearbeitet hat und ein überzeugter Anhänger von Wladimir Putin ist, zu, dass er für Paludans Protestgenehmigung bezahlt hat. Und Paludan erklärte gegenüber lokalen Medien, er habe die Aktion durchgeführt, weil "einige Schweden wollten, dass ich einen Koran vor der türkischen Botschaft verbrenne'

Moskau bestreitet eine Beteiligung an der Koranverbrennung. Doch angesichts Fricks Loyalität zum Kreml und all der Vorteile, die Moskau aus dem Vorfall zog, klingen diese Dementis hohl. Russland ist bekannt dafür, dass es Spaltungen zwischen feindlichen Nationen aufbricht und die Bevölkerung dieser Nationen mit allen möglichen Taktiken des Spaltens und Eroberns zu polarisieren versucht.

Die Posaune sagte: "Die Russen haben ein Händchen dafür, mit unseren Ängsten zu spielen, unser Misstrauen zu verstärken und unsere Knöpfe zu drücken", schrieben wir im Jahr 2018. Lesen Sie Der prophezeite "Fürst von Russland", um mehr zu erfahren.